

## Sieben Podestplätze für oberfränkische Schülerbiathleten in der Chiemgauarena



**Beim ersten Bayerncup der Wintersaison in Ruhpolding überzeugen die Biathleten aus dem Fichtelgebirge. Trotz widriger Bedingungen und noch kaum "Schneekilometern" unter den Füßen zeigen sie eine sehr starke Mannschaftsleistung und starten mit Zuversicht ins neue Jahr.**

Am Wochenende vor Weihnachten fand der erste Winterwettkampf für die Schülerbiathleten (10 bis 14 Jahre) in der Chiemgauarena in Ruhpolding statt. Die Mannschaft aus dem Fichtelgebirge ging mit neun Sportlern an den Start. Aufgrund der mäßigen Schneebedingungen wurden jeweils zwei Einzelwettkämpfe, bei denen Fehlschüsse mit jeweils 15 Sekunden Zeitstrafe veranschlagt wurden, ausgetragen.

Im strömenden Dauerregen ging es für die Sportler am Samstag an den Start. Die beiden Schnupperer Laura Auerswald (10 Jahre) und Moritz Schmidt (10 Jahre) überzeugten bei ihrem ersten Wettkampf auf Schnee auf der insgesamt drei Kilometer langen Strecke. Laura Auerswald schaffte es mit nur einem Fehler im Schießen aufs Podest und wurde Zweite. Moritz Schmidt landete mit drei Schießfehlern auf dem undankbaren 4. Platz, war dennoch bester männlicher Starter im Feld der Schnupperer (Schüler von 10 bis 12 Jahre).

Für die Altersklasse der jüngeren Schüler hieß es zweimal Schießen und die ein Kilometer lange Strecke dreimal durchlaufen. Johanna Stichling (11 Jahre) dominierte hier in ihrer Altersklasse an beiden Tagen und sicherte sich mit den schnellsten Laufzeiten und gutem Schießen jeweils die Position ganz oben auf dem Treppchen. In der gleichen Altersklasse waren Laurenz Schopper (11 Jahre) und Vitus Reger (11 Jahre) am Start. Mit zwei Schießfehlern am ersten und trotz 6 Schießfehlern am zweiten Tag, dafür einer um so besseren Laufzeit setzte sich Laurenz Schopper von der Konkurrenz ab. Er sicherte sich an beiden Tagen jeweils den ersten Platz. Für Vitus Reger war der Einstieg in den Wettkampf deutlich Nerven aufreibender. Aufgrund eines technischen Problems am Gewehr fehlte ihm die Zeit beim Anschießen, so dass er ohne Einstellen auf den Schießstand an den Start ging. Er lief dennoch ein beherztes Rennen und sicherte sich den dritten Platz. Am zweiten Wettkampftag war der Stress des Vortages vergessen und er erkämpfte sich den zweiten Platz.

Für die Schüler ab 13 Jahre hieß es an beiden Wettkampftagen insgesamt 4 mal Schießen (2 mal Stehend, 2 mal Liegend, insgesamt 20 Schuss) und die ein Kilometer Runde fünf mal durchlaufen. In der Altersklasse S14 starteten hier Lukas Fohr (13 Jahre) und Laurenz Stichling (13 Jahre). Mit der zweitbesten Laufzeit, aber leider zu vielen Fehlschüssen verpasste Laurenz Stichling einen Podestplatz und kam auf den 6. Rang. Am zweiten Tag zeigte er erneut eine sehr gute Laufform und wurde Fünfter. Sein Teamkollege Lukas Fohr vergab sich im letzten Stehendschießen eine bessere Platzierung und wurde Achter. Auch er konnte sich am zweiten Tag verbessern und erkämpfte sich hier den 6. Platz.

Ein Debüt war das Wettkampfwochenende auch für Jennifer Melzner (14 Jahre). Erst seit dem Frühjahr betreibt sie den Biathlonsport und zeigte trotz des noch geringen Trainingsumfangs an beiden Tagen sehr überzeugende Schießleistungen mit jeweils nur 3 Fehlern. Im Laufen konnte sie noch nicht mit ihren Konkurrentinnen mithalten und belegte an beiden Tagen Rang 13.

Wettertechnisch wesentlich besser begann der zweite Wettkampftag, gestaltete sich dennoch v.a. für Trainer Johannes Hofmann wieder zu einer nervenaufreibenden Angelegenheit. Aufgrund eines technischen Defekts am Gewehr von Felix Auerswald (14 Jahre) musste spontan eine Lösung gefunden werden. Da das Ersatzgewehr der Mannschaft bereits am Vortag für Vitus Reger umfunktioniert wurde, fehlte nun das "Material" zum Reparieren bzw. Umbauen. Glücklicherweise stellten die Kollegen aus dem Bayerischen Wald ihr Ersatzgewehr zu Verfügung, allerdings fehlte erneut die Zeit zum Anschießen. Nur mit einer groben Einstellungsvorgabe schickte er seinen Schützling auf die Strecke. Felix Auerswald meisterte die Situation souverän, vergab sich leider aufgrund der letzten beiden Stehendschießfehler eine Position auf den vorderen Rängen und wurde sechster. Am Vortag belegte er einen guten 5. Platz.

